

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Stoess [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Köln: Philipp II. von Daun</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18254162</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der mit dem Dauner Wappen belegte Stiftsschild, darüber Stern. An den Ecken des Wappens Schildchen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).
Rückseite: Brustbild des Heiligen Petrus über dem mit dem Dauner Wappen belegten Stiftsschild.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.90 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1509
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp II. von Daun (1463-1515)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 530..